



VENUS Berlin | 13. Internationale Fachmesse | 15.-18. Oktober 2009

VENUS Berlin bereitet Boden für das Online-Business Internationale Erotik-Fachmesse will Web Area weiter ausbauen Berlin, Juli 2009.

Während immer noch ganze Wirtschaftszweige wegen der Finanzkrise straucheln, scheint die Erotikbranche einigermaßen stabil. So auch der Buchungsstand der alljährlichen VENUS Berlin. Die internationale Fachmesse erwartet vom 15. bis 18. Oktober wie in jedem Jahr wieder an die 400 Aussteller und 6.000 Fachbesucher aus 60 Ländern in den Messehallen unterm Berliner Funkturm. Aus ganz Deutschland reisen 28.000 Konsumenten an, um sich über Neuheiten aus den Bereichen Erotik und Lifestyle zu informieren. Längst hat sich ein Großteil der Branche ins Internet verlagert. Darum widmet die VENUS seit 2007 mit ihrer Web Area den Onlinern einen eigenen Bereich auf dem Messegelände unterm Berliner Funkturm und der soll in diesem Jahr noch größer werden.

„In diesem Bereich steckt Entwicklungspotential. Immer mehr Unternehmen drängen ins Internet, darunter sind nicht nur die Online-Anbieter mit erotischen Inhalten, sondern auch die ganzen Service-Dienstleister wie Inkasso-Firmen, Payment-Systeme und Affiliate-Partnerprogramme“, sagt Messeleiter Peter Bübel. In der Web Area haben entsprechende Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Angebote zu präsentieren sowie mit potentiellen Kunden in Kontakt zu kommen. Die Web Area ist aufgeteilt: Im B2B-Bereich haben sowohl Fachbesucher als auch Konsumenten Zutritt. Im B2C-Bereich ist nur der Fachhandel zugelassen, sodass entspannten Meetings und ungestörten Business-Gesprächen in der dort extra dafür eingerichteten Bar nichts im Weg steht. Messe-Teilnehmer und -besuche können sich in der Web Area außerdem über die neuesten Trends der Branche informieren. Zum Rahmenprogramm gehören eine Reihe von Vorträgen und Diskussionen rund ums Thema Online-Erotik.

Erotisch ist auch die Botschafterin der VENUS: Nach Tatjana Gsell im Jahr 2008 hat die Fachmesse keine Geringere als Promi-Star und Bohlen-Ex Nadja Abd El Farrag, „Naddel“, als ihr diesjähriges VENUS-Gesicht gewonnen. Frauen spielen für die Messe ohnehin eine immer größere Rolle. Kontinuierlich nimmt ihr Anteil unter den

Pressemitteilung
Messe-Besuchern zu: Waren bei der ersten Messe 1997 nur etwa sieben Prozent weiblich, lag der Frauenanteil im vergangenen Jahr bereits bei mehr als 30 Prozent. Dieser Entwicklung kommt die VENUS jetzt nach und bietet auch ihnen erstmals einen eigenen Bereich mit Showbühne. In der Ladies Area frönen Frauen unter sich dem anderen starken Geschlecht und lassen ihre Augäpfel von wohlgestählten Körpern verwöhnen. Eine weitere Neuerung in diese Richtung: Erstmals wird während der Messe nicht nur eine Miss, sondern auch ein Mister VENUS gekrönt. Erotik kommt jedoch auf der ganzen Messe nicht zu kurz. Exklusive Shows sorgen in den unterschiedlichen Bereichen für eine knisternde Atmosphäre. Highlights bilden spezielle Veranstaltungen in der Show Area. Liebhaber von Lack und Leder finden in der Fetisch Area all das, was ihr Leib begehrt. Fern von lauter Musik und

Show-Getümmel ermöglicht neben der Web auch die Business Area den ungestörten Austausch zwischen Geschäftspartnern und solchen, die es noch werden wollen.

Weitere Informationen zu Standgebühren und Anmeldeunterlagen für die 13.VENUS 2009 unter: <http://www.venus-berlin.com>

VENUS Berlin

Die VENUS Berlin präsentiert seit 1997 alljährlich Trends und Neuheiten aus den Bereichen Erotik und Lifestyle. Mit 400 Ausstellern und 6.000 Fachbesuchern aus 60 Ländern ist sie die größte internationale Fachmesse dieser Art weltweit. Auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern stellen Produzenten und Großhändler ihre Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Mode und Lovetoy vor. Aber auch weniger erotikaffine Hersteller – etwa von Getränken und Möbeln oder Anbieter von Computer-Software – sind vertreten. Sie alle nutzen die Aufmerksamkeit von 28.000 Konsumenten, die jedes Jahr von der Mischung aus professioneller Produktinformation an den Ständen und erotischer Unterhaltung auf den Showbühnen angezogen werden.

© Anja Bübel / NOLTE CONCEPT

Kontakt: Sandra Barth, Pressesprecherin VENUS Berlin GmbH, Stieffring 14, 13627 Berlin, Telefon: (030) 34 99 11 39, Fax: (030) 34 50 19 24, E-Mail: presse@venus-berlin.com